

# Marnitz Therapie

## Tiefenmassage

Ungenutzte Wege der manuellen Behandlung

Instruktoren für Marnitz Therapie:

PT Silvia Kollos, MAS  
silvia.kollos@gmx.at

Nicole Liewehr  
lehrberechtigte Heilmasseurin  
gewerbliche Masseurin  
nl@heilmasseurwien.at

Gerhard Methlagl, Heilmasseur  
gmethlagl@aon.at

# Wo werden Marnitzkurse angeboten:

Von zertifizierten Instruktoren

- WIFI Vorarlberg
- WIFI Wien
- WIFI Tirol (in Kürze neu)
- Vodder Akademie Walchsee
- Ars Manuum Wr. Neustadt
- Heimerer Akademie Leipzig
- MFZ (Medizinisches Fortbildungszentrum) Leipzig
- Hausinterne Schulungen in Österreich und Deutschland

# Dr. med. Harry Marnitz

geboren **2.Juni 1894 in Üxküll** bei Riga in Lettland

1924 Promotion zum **Doktor der Humanmedizin**

1927 Ärztliche Prüfung an der lettischen Landesuniversität Riga und Erwerb der Approbation als Arzt in Lettland.

1930 **Einbürgerung in Deutschland** und Erwerb der Approbation als »deutscher« Arzt.

1954 Selbständige Praxis eröffnet als „**Institut für Chiropraktik, Massage und Krankengymnastik**“.

Hier wurden die Erfahrungen gesammelt, die zur Entwicklung der „gezielten Tiefenmassage korrespondierender Zonen“ —> wurde als „**Schlüsselzonenmassage**“ bekannt.

1971 Veröffentlichung des Buches „**Ungenutzte Wege der manuellen Behandlung**“

1963-84 Freie Tätigkeit am Roten Kreuz-Krankenhaus in Bremen als Lehrarzt für Massage- und Krankengymnastikpraktikanten.

Zahlreiche Fortbildungslehrgänge im gesamten deutschen Bundesgebiet und in Österreich.

**2. Nov. 1984 in Bremen** gestorben

Zeitgenosse: Dr.J.C.Terrier (1918-1992)

# Grifftechnik

**punktförmig**- zumeist mit den Fingerkuppen

Kontaktaufnahme mit der Faszie durch punktförmigen Druck →

**längs und quer** zum Faserverlauf →

(längs auf Zug bleiben und dann quer)

→ keine oberflächliche Reibung erzeugen!

Gewebsqualität ertasten

# Einleitung

## Wirkung auf die **Muskelspindeln**

Muskelspindeln haben 2 Hauptaufgaben: „**Melden**“ und **Einstellen** der **Muskellänge**

*„Wir suchen nun durch den eindringenden Finger künstlich den notwendigen Dehnreiz auf die Muskelspindel auszuüben, um dadurch den Anschluß an das Rückenmark wieder herzustellen. Das geschieht(....) damit einem in der Peripherie gestauten Nervenstrom, wie er im Hartspann des Muskels vorliegt, ein Abfluß in Rückenmark ermöglicht werden kann.“*  
(H.Marnitz)

## Marnitz eine **reflektorische Behandlung**

Weiterleitung von Nervenimpulsen vom Wurzelgebiet (LWS bzw. HWS) in die Peripherie und zurück

# Einleitung

**keine Mehrdurchblutung** an der Oberfläche, daher mit manueller Lymphdrainage kombinierbar!

Klassische Massage:

Reibung an der Haut → „verlagern“ von Blutvolumen aus der Muskulatur hin zur Haut („**steal phenomenon**“ R.Strößenreuther);

**Marnitztherapie** hat **keine Reibung** an der Haut als Ziel

Hartspann → Muskelspindel zu sensitiv eingestellt → Hypertonus → verminderte Gelenkbeweglichkeit und Verlust der "Kontraktionsfähigkeit,, → fehlende Muskelpumpe → Myogelose (Def. veränderter Aggregatzustand im Muskel)

# MYO GEL OSE

=> **Thixotropie** =>

Definition:

*bezeichnet in der Rheologie eine Zeitabhängigkeit der Fließeigenschaften bei nichtnewtonschen Fluiden, bei der die Viskosität infolge andauernder äußerer Einflüsse abnimmt und erst nach beendeter Beanspruchung wieder in die Ausgangsviskosität zurückkehrt. Vereinfacht heißt das, dass die thixotrope Flüssigkeit mit der Dauer ihrer Deformation dünnflüssiger wird*

bei der Muskulatur sind Eiweißfäden für den Übergang vom **Sol-Zustand (= flüssiger Zustand)** und den **Gel-Zustand** verantwortlich. Durch den mechanischen Reiz, werden die Eiweißfäden wieder abgerissen, wodurch wieder ein Sol-Zustand erreicht wird. (Vergleich Ketchup)

—> Therapie: intensiver mechanischer Reiz —> z.B. Marnitz mit den Längs- und Querverschiebungen

# Grifftechnik - „längs und quer“

## Muskulatur:

zuerst wird entlang des Faserverlaufes mit ansteigendem Druck ca. 2-3 mal Kontakt aufgenommen, um dann je nachdem in welche Richtung es dem Therapeuten effektiver erscheint, bei maximaler Längsdehnung das Gewebe quer zum Muskelfaserverlauf verschoben (Achtung, nicht in „Nullstellung“)

## Sonderform: Sehnen & Bänder:

es wird ausschließlich quer zum Faserverlauf gearbeitet

## Crosslinks:

physiologisch: Stabilität v.a. im Bindegewebe und Faszien —> „form follows function“ = Davis'sches Gesetz (Bindegewebe passt sich an die jeweilige mechanische Belastung an)

pathologisch: nach Verletzungen, Immobilität, etc.



# Behandlungsablauf

## 2 Wege:

### **1. reflektorisch →**

Griffabfolge festgelegt, um Nervenimpulse vom Wurzelgebiet in die Peripherie zu leiten und wieder zurück zum Wurzelgebiet

### **2. gewebsorientiert →**

Griffabfolge richtet sich ausschließlich nach dem Gewebesbefund

# MEEA

Massageergebnis erhaltende Aktivitäten

Mobilisierungen und Dehnungen

*„Massage und Bewegung sind untrennbare siamesische Zwillinge“*

**BUNDESGESETZBLATT** FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH Jahrgang 2020 Ausgegeben am 28. Februar 2020  
Teil II 64. Verordnung: Masseur/Masseurin - **Ausbildungsordnung** 64. Verordnung der Bundesministerin für  
Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Berufsausbildung im **Lehrberuf Masseur/Masseurin**  
(Masseur/Masseurin - Ausbildungsordnung) Auf Grund der §§ 8 und 24 des Berufsausbildungsgesetzes  
(BAG), BGBl. Nr. 142/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:  
Lehrberuf Masseur/Masseurin

8.18 Kenntnis von Verhaltensmaßnahmen zur **Erhaltung des Massageergebnisses**  
Empfehlen von Verhaltensmaßnahmen zur Erhaltung des Massageergebnisses